

Bedienungsanleitung

1-Kanal-Rolling-Code-Empfänger

Operating Instructions

Single-Channel Rolling-Code Receiver

Notice d'utilisation

Récepteur monocanal avec Rolling-Code

Bedieningshandleiding

1-kanaal-ontvanger met Rolling-Code

Istruzioni per l'uso

Ricevitore monocanale Rolling-Code

Instrucciones de servicio

Receptor de Rolling-Code de 1 canal

Bruksanvisning

1-kanals Rolling-Code-mottagare

Instrukcja obsługi

1-kanalowy modyfikowany odbiornik kodowy

Kezelési utasítás

1 csatornás ugrókódos adó

Návod k obsluze

Jednokanálový přijímač „Rolling-Code“

Руководство по эксплуатации

одноканального приемника с постоянно меняющимся кодом

Betjeningsanvisning

1-kanals Rolling-Code-mottager

Οδηγίες χρήσης

Δέκτης 1 καναλιού με κυλιόμενο κωδικό

Käyttöohje

Yksikanavainen vaihtuvakoodinen vastaanotin

Betjeningsvejledning

1-kanal-rolling-code-modtager

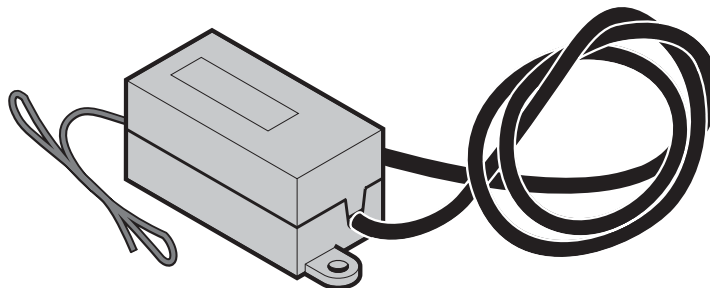
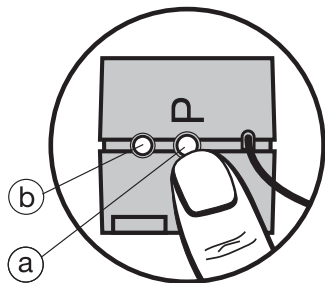
Instruções de funcionamento

Receptor "Rolling-Code" de 1 canal

Navodila za uporabo

1-kanalni sprejemnik z "rolling" kodo

1



Deutsch	4
English	6
Français	8
Nederlands	10
Italiano	12
Español	14
Svenska	16
Polski	18
Magyar	20
Česky	22
Русский	24
Norsk	26

Ελληνικά	28
Suomi	30
Dansk	32
Português	34
Slovensko	36



.....	38
-------	----



Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

Copyright.
No reproduction even in part is allowed
without our permission.
All details subject to change.

Droits d'auteur réservés.
Reproduction même partielle uniquement
avec notre autorisation.
Changements de construction réservés.

Door de auteurswet beschermd.
Gehele of gedeeltelijke nadruk is zonder
onze toestemming niet toegestaan.
Constructiewijzigingen voorbehouden.

Diritti d'autore riservati.
Riproduzione, anche solo parziale, previa
nostra approvazione. La Ditta si riserva di
apportare modifiche al prodotto.

Copyright. Prohíbidá toda reprodución
íntegra o parcial sin autorizaci3n previa.
Reservado el derecho a modificaciones.
Upphovsrätten skyddad.
Eftertryck, även delvis, endast med vårt
medgivande. Med förbehåll för ändringar.

Wszelkie prawa zastrzeżone.
Powielanie, również częściowe, wyłącznie
po uzyskaniu naszej zgody. Zastrzegamy
sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

Szerzői jogi védelem alatt.
Részleges utánnymás is csak kizárólagos
engedélyünkel lehetséges.
A változtatások jogát fenntartjuk.

Chráněno autorským právem.
Přetisk, i ve zkrácené formě, pouze s naším
povoláním. Změny jsou vyhrazeny.

Авторские права защищены:
Перепечатка, включая и перепечатку
в виде выдержек, только с нашего
разрешения.
Оставляем за собой право на изменения.

Opphavsretten er beskyttet, kopiering,
ettertrykk, bare med vår godkjenning. Det
taes forbehold om eventuelle forandringer.

**Τα συγγραφικά δικαιώματα
προστατεύονται νομικά:
Απαγορεύεται ολική ή μερική
ανατύπωση χωρίς την άδειά μας.
Διατηρούμε το δικαίωμα αλλαγής του
περιεχομένου.**

Tekijänoikeussuoja.
Osittainenkin lainaaminen vain luvallamme.
Oikeus muutoksiin pidätetään.

Beskyttet ophavsret Gengivelse, også i
uddrag kun med vor tilladelse.
Ændringer forbeholdt.

Direitos reservados.
Reprodução ou impressão só com a nossa
autorização.
Reservados os direitos de alteração.

Avtorske pravice zavarovane. Ponatis, tudi
izvlečki, samo z našim dovoljenjem.
Pridržana je pravica do sprememb.

1 Allgemeines

Bei dem 1-Kanal-Rolling-Code-Empfänger RE1 können Handsender, die den "Rolling-Code" mit der passenden Kennung aussenden, für den Impulsfolgebetrieb einprogrammiert werden.

Unter "Rolling-Code" wird die Eigenschaft des gesendeten Codes verstanden, dass sich dieser von Sendevorgang zu Sendevorgang ändert.

Der Rolling-Code-Empfänger RE1 besitzt insgesamt sechs Speicherplätze für diesen "Rolling-Code"; das heißt, es können bis zu sechs verschiedene Handsendertasten einprogrammiert werden.

Diese sechs Speicherplätze werden nach dem sogenannten "FIFO"-Prinzip (First In – First Out) verwaltet; das heißt, wenn alle sechs Speicherplätze belegt bzw. programmiert sind und eine zusätzliche Handsendertaste (die siebente) programmiert wird, wird die als erste programmierte ohne Vorwarnung gelöscht.

Wenn eine weitere Handsendertaste programmiert wird, wird die als zweite programmierte ohne Vorwarnung gelöscht usw.,

so dass immer nur die sechs zuletzt programmierten gespeichert bleiben.

2 Anschluss (siehe Bild 2 und Bild 3)

Der RE1 wird mit ca. 24V Gleichspannung betrieben und stellt an seinem nach 0V schaltendem Transistorausgang einen Impuls von ca. 0,5 Sek. Länge zur Verfügung. Er kann überall dort angeschlossen werden, wo eine Gleichspannung von ca. 24V zur Verfügung steht und ein nach 0V schaltender (Gleichspannungs-)Eingang mit einem Impuls angesteuert werden soll ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- grüne Ader (GN) an 0V (Versorgungs- bzw. Schaltpotential für Impuls- oder Richtungstaster)
- weiße Ader (WH) an den Steuerungseingang (Anschluss für Impuls- oder Richtungstaster)
- braune Ader (BN) an +24V (Versorgungsspannung von der Steuerung, ca. 20 mA)

Hinweis:

Die Anschlussmöglichkeit des RE1 sollte im Vorfeld durch eine Elektro-Fachkraft

geprüft werden; besteht darüber Unsicherheit, so sollte ein Empfänger mit Relaisausgang verwendet werden.

Zur Erzielung einer optimalen Reichweite ist der Empfänger auszurichten und anschließend zu befestigen.

Örtliche Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite haben!

3 Programmieren des RE1 auf die gewünschte Handsendertaste (siehe Bild 1 und Bild 4)

1. Die rote „P“-Taste (a) **kurz** drücken → die LED (b) blinkt langsam für maximal 20 Sek. (Programmierbereitschaft).
2. Innerhalb dieser 20 Sek. ist die gewünschte zu programmierende Handsendertaste zu drücken. → Wenn der Code programmiert werden kann, geht das langsame Blinken dann in ein schnelles Blinken (für maximal 15 Sek.) über. Die Handsendertaste ist dann loszulassen.
3. Innerhalb dieser 15 Sek. ist **dieselbe Handsendertaste** erneut zu drücken. Falls von dem Empfänger erkannt wird,

dass es sich um dieselbe Handsender-taste handelt, geht das schnelle Blinken in ein ganz schnelles Blinken über (für ca. 4 Sek.). Die Handsendertaste ist dann loszulassen.

4. Nach dem Ende des ganz schnellen Blinkens wurde die gewünschte Hand-sendertaste erfolgreich einprogrammiert und die LED erlischt.
5. Funktionstest durchführen:
Die soeben programmierte Handsender-taste ist erneut zu betätigen. Bei Erfolg leuchtet die LED für die Länge des Aus-gangsimpulses auf und die mit der weißen Ader verdrahtete Funktion sollte aus-gelöst werden – beim Scheitern ist der Anschluss zu überprüfen und ggf. die Programmierung zu wiederholen.

4 Löschen aller Speicherplätze des RE1 (siehe Bild 1 und Bild 5)

Bei dem RE1 können einzelne Speicher-plätze nicht gezielt gelöscht werden; das heißt, nur ein komplettes Löschen ist mög-lich – danach "passt" kein sendebare Code mehr (Auslieferungszustand).

1. Die rote „P“-Taste (a) ist zu drücken und für mindestens 5 Sek. gedrückt zu halten → die LED (b) blinkt zuerst langsam (ca. 1 Sek.), geht dann in ein schnelles Blinken für ca. 4 Sek. über (Löschbereit-schaft) und blinkt anschließend für ca. 2 Sek. ganz schnell. Die „P“-Taste ist danach loszulassen.
2. Nach dem Ende des ganz schnellen Blinkens sind alle Speicherplätze erfolg-reich gelöscht und die LED erlischt.

Hinweis:

Wenn vor dem Ablauf der 4 Sek. die „P“-Taste losgelassen wird, wird der Löschvorgang abgebrochen.

5 EU-Herstellererklärung

Hersteller: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Empfänger / 1-Kanal RE1

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart

in der von uns in Verkehr gebrachten Aus-führung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abge-stimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht:

Die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den Vorschriften der Richt-linien gem. Artikel 3 der R & TTE-Richtlinien 1995/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

Angewandte Normen:

ETS 300 683	Ausgabe: 06/97
I-ETS 300 220	Ausgabe: 10/93
EN 300 220-1	Ausgabe: 11/97

Steinhagen, den 01.01.2003



ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung

1 General Information

With the RE 1 single-channel rolling-code receiver, hand transmitters transmitting the rolling-code with matching identification signal, can be programmed for impulse series operation.

A “rolling-code” is a code that has the characteristic of changing after every transmission.

The RE1 rolling-code receiver has a total of six storage locations for this rolling-code, i.e. up to six different hand transmitter buttons can be programmed.

These six storage locations are managed according to the FIFO principle (first in, first out). This means that when all six storage locations are occupied / programmed and an additional hand transmitter button (the seventh) is programmed, the first button programmed is automatically deleted without warning.

If a further hand transmitter button is programmed, the second button programmed is automatically deleted without warning etc. In other words, only the six buttons last programmed remain stored at any one time.

2 Connection (see fig. 2 and fig. 3)

The RE1 runs on approx. 24 V DC and at its transmitter output switching to OV supplies an impulse of approx. 0.5 sec. duration. It can be connected anywhere where a DC of approx. 24 V is available and a DC-input switching to OV is to be activated via an impulse. ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- Green wire (GN) to OV (supply or switching potential for impulse or direction button)
- White wire (WH) to control input (connection for impulse or direction button)
- Brown wire (BN) to +24V (supply voltage from the controls, approx. 20 mA)

Note:

The possibility of connecting the RE1 should be tested beforehand by a qualified electrician; if there is any doubt about this, a receiver with relay output should be used.

To achieve an optimum range the receiver must be correctly aligned and then fastened in place.

Local conditions can affect the range!

3 Programming the RE1 for the required hand transmitter button

(see fig. 1 and fig. 4)

1. Briefly press red “P” button (a) → LED (b) flashes slowly for a maximum of 20 sec. (ready for programming).
2. Press the hand transmitter button that you wish to programme within this 20-second phase. → if the code can be programmed, the slow flashing phase is superseded by a rapid flashing phase (for a maximum of 15 seconds). You should then release the hand transmitter button.
3. The same hand transmitter button must then be pressed again within this 15-second phase. If the receiver recognises that the same hand transmitter button has been pressed, the rapid flashing phase is superseded by an extremely rapid flashing phase (for approx. 4 seconds). The hand trans-

- mitter button should then be released.
4. The end of the extremely rapid flashing phase signals that the hand transmitter button in question has been successfully programmed and the LED goes out.
 5. Testing the function:
Press the hand transmitter button just programmed once again. If successful, the LED lights up for the duration of the output impulse and the function wired via the white wire should be activated – if this fails to happen, check the connection and if necessary repeat the programming.

4 Deleting all the storage locations of the RE1 (see fig. 1 and fig. 5)

The RE1 does not allow specific deletion of individual storage locations; this means that only complete deletion is possible – after which a transmittable code no longer “matches” (ex factory state).

1. Press red “P” button (a) and keep it pressed for at least 5 seconds → the LED (b) first flashes slowly (approx. 1 sec.), then more rapidly for approx.

4 sec. (ready for deletion) and finally extremely rapidly for approx. 2 seconds, after which the “P” button should be released.

2. The end of the extremely rapid flashing phase signals that all the storage locations have been successfully deleted and the LED goes out.

Note:

If the “P” button is released before the 4 seconds have elapsed, the deletion process is aborted.

5 EU Manufacturer's Declaration

Manufacturer: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen / Germany

Product: Receiver / 1-channel RE1

On the basis of its conception and design as well as in the type marketed by us, the product described above complies with the relevant basic requirements of the Directives stated below. Any modification made to the product without our express permission and

approval shall render this declaration null and void.

Relevant Directives that the product complies with:

Conformity of the above-named products with the regulations of the Directives in accordance with article 3 of the EC R & TTE Directives 1995/5 through observance of the following Standards has been proven:

Applied Standards:

ETS 300 683	issue: 06/97
ETS 300 220	issue: 10/93
EN 300 220-1	issue: 11/97

Steinhagen, 1st January 2003



Axel Becker
Management

1 Généralités

Les récepteurs intégrés RE1 permettent de programmer pour les fonctions de commande par impulsion, des télécommandes qui émettent un "Rolling-Code" avec le signal adéquat.

Avec un Rolling-Code, le code émis varie d'émission en émission.

Le récepteur intégré possède au total 6 emplacements de mémoire pour ces Rolling-Codes. Cela signifie qu'il est possible de programmer jusqu'à 6 télécommandes différentes. Ces six emplacements de mémoire sont gérés selon le principe FIFO (first in –first out), c'est-à-dire que, une fois les six emplacements de mémoire occupés ou programmés, si l'on programme une télécommande supplémentaire, c'est le premier code ayant été programmé qui est effacé, sans mise en garde.

Si l'on programme encore une nouvelle télécommande, c'est le code de la deuxième télécommande qui sera effacé, et ainsi de suite, de sorte que seuls les six derniers codes programmés sont stockés dans la mémoire.

2 Raccordement (voir figures 2 et 3)

Le récepteur fonctionne sous une tension continue d'environ 24 V et met une impulsion d'une longueur d'environ 0,5 seconde à disposition à sa sortie transistor commutant sur 0 V. Il peut être connecté partout où on dispose d'une tension continue de quelque 24 V et d'une entrée (à tension continue) commandant vers 0 V commandée par impulsion. ($I_{\text{max.}} = 50 \text{ mA}$).

- Conducteur vert (GN) à 0 V (potentiel d'alimentation ou de commutation pour la touche d'impulsion ou de direction)
- Conducteur blanc (WH) à l'entrée de la commande (connexion de la touche d'impulsion ou de direction)
- Connecteur marron (BN) à +24 V (tension d'alimentation de la commande, environ 20 mA)

Remarque:

Faites vérifier par un électricien qualifié la possibilité de connecter le récepteur durant la phase préparatoire des travaux. Si des doutes persistent, le récepteur doit être utilisé avec une sortie relais.

Pour obtenir un rayon d'action optimal, contrôler la direction du récepteur avant de le fixer.

Des caractéristiques locales peuvent influencer le rayon d'action.

3 Programmation du récepteur pour la télécommande souhaitée

(voir figures 1 et 4)

1. Enfoncez **brèvement** la touche "**P**" (a) → la LED (b) clignote lentement pendant maximum 20 secondes (prêt pour programmation)
2. Durant ces 20 secondes, appuyez sur la touche de la télécommande que vous souhaitez programmer. → Si le code peut être programmé, le clignotement lent s'accélère (pendant 15 secondes maximum). Vous pouvez relâcher la touche de la télécommande.
3. Durant ces 15 secondes, enfoncez à nouveau **la touche de cette télécommande**. Si le récepteur reconnaît qu'il s'agit de la même touche, le clignotement rapide s'accélère encore et devient très rapide (pendant 4 secondes).

des). Vous pouvez à nouveau relâcher la touche de la télécommande.

4. A la fin du clignotement très rapide, la touche de la télécommande que vous souhaitez programmer est enregistrée et la LED reprend l'état qu'elle avait au début de la programmation.
5. Procédez à un test de fonctionnement: Enfoncez à nouveau la touche de la télécommande que vous venez de programmer. En cas de succès, la LED s'allume durant l'impulsion de sortie et la fonction rattachée au conducteur blanc se déclenche – en cas d'échec, contrôlez le raccordement et recommencez la programmation si nécessaire.

4 Effacement de tous les emplacements de mémoire du récepteur

(voir figures 1 et 5)

Il est impossible de cibler l'effacement d'un emplacement de mémoire du récepteur intégré. Cela signifie que seul un effacement complet est possible – une fois celui-ci effectué, le récepteur ne reconnaîtra plus aucun code émis (la situation sera la même qu'au moment de la livraison).

1. Appuyez sur la touche "P" (a) et maintenez-la enfoncée pendant au minimum 5 secondes → la LED (b) clignote d'abord lentement (environ une seconde), puis rapidement environ 4 secondes (prêt pour effacement) et enfin très rapidement pendant 2 secondes environ. Relâchez ensuite la touche "P".
2. Au terme des deux secondes de clignotement très rapide, tous les emplacements de mémoire auront été effacés avec succès et la LED présentera le même état qu'avant la procédure d'effacement.

Remarque:

Si la touche "P" est relâchée avant la fin des quatre secondes, la procédure d'effacement est interrompue.

5 CE-Déclaration du fabricant

Fabricant: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 - 98
D-33803 Steinhagen

Produit: Récepteur 1 canal RE1

La conception et le type de construction des produits, mentionnés ci-dessus, commercialisés par notre société, répondent aux exigences relatives essentielles des directives reprises ci-après. En cas de changement des produits sans notre accord, cette déclaration perd sa validité.

Conformité du produit avec les dispositions essentielles:

La conformité des produits mentionnés ci-dessus avec les prescriptions des directives suivant l'article 3 des directives R & TTE 1995/5/EG a été établie par l'application des normes suivantes:

Normes appliquées:

ETS 300 683	Edition: 06/97
I-ETS 300 220	Edition: 10/93
EN 300 220-1	Edition: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



Axel Becker
La Direction

1 Algemeen

Bij de 1-kanaal-ontvanger met Rolling-Code RE1 kunnen handzenders die de "Rolling-Code" met overeenkomstige identificatie uitzenden voor de impulsbediening worden geprogrammeerd. Met "Rolling-Code" wordt de eigenschap van de gezonden code bedoeld die bij elke zendimpuls wijzigt. De Rolling-Code-ontvanger RE1 bezit in het totaal zes geheugenplaatsen voor deze "Rolling-Code", m.a.w. er kunnen in het totaal zes verschillende handzendertoetsen worden geprogrammeerd. Die zes geheugenplaatsen worden volgens het zogenoemde "FIFO"-principe (First In – First Out) beheerd. Dit betekent dat wanneer alle zes geheugenplaatsen bezet of geprogrammeerd zijn en er een extra handzendertoets (de zevende) wordt geprogrammeerd, de eerst geprogrammeerde toets zonder waarschuwing wordt gewist. Wanneer een bijkomende handzendertoets wordt geprogrammeerd, wordt de tweede geprogrammeerde toets zonder waarschuwing gewist, enz., zodat steeds de zes laatst geprogrammeerde opgeslagen blijven.

2 Aansluiting (zie afbeeldingen 2 en 3)

De RE1 werkt met ca. 24 V gelijkspanning en stelt aan zijn transistoruitgang die omschakelt naar 0 V een impuls van ca. 0,5 seconden ter beschikking. Hij kan overal worden aangesloten waar een gelijkspanning van ca. 24 V voorhanden is en een gelijkspannings-ingang die omschakelt naar 0 V met een impuls moet worden aangestuurd ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- Groene ader (GN) aan 0 V (voedings- of schakelspanning voor impuls- of richtings-toets)
- Witte ader (WH) aan de sturingang (aansluiting voor impuls- of richtings-toets)
- Bruine ader (BN) aan +24V (voedings-spanning van de sturing ca. 20 mA)

Opmerking:

De aansluitmogelijkheid van de RE1 moet op voorhand door een elektricien worden gecontroleerd. Bij twijfel moet een ontvanger met relaisuitgang worden gebruikt.

Om een optimale reikwijdte te bereiken moet de ontvanger gericht en vervolgens bevestigd worden.

Plaatselijke omstandigheden kunnen de reikwijdte beïnvloeden!

3 De RE1 programmeren op de gewenste handzendertoets

(zie afbeeldingen 1 en 4)

1. De rode "P"-toets (a) **eventjes** indrukken → De LED (b) knippert langzaam gedurende max. 20 sec. (klaar om te programmeren).
2. Binnen die 20 sec. moet de gewenste te programmeren handzendertoets worden ingedrukt → Wanneer de code kan worden geprogrammeerd, gaat het langzaam knipperen over in snel knipperen (gedurende max. 15 sec.). De handzendertoets kan worden losgelaten.
3. Binnen die 15 sec. moet **dezelfde handzendertoets** opnieuw worden ingedrukt. Wanneer de ontvanger herkent dat het om dezelfde handzendertoets gaat, gaat het snel knipperen over in heel snel knipperen (gedurende ca.

4 sec.). De handzendertoets kan worden losgelaten.

4. Wanneer het heel snel knippen op- houdt, is de gewenste handzendertoets met succes geprogrammeerd en gaat de LED uit.
5. Functietest uitvoeren: de net geprogrammeerde handzendertoets moet opnieuw worden ingedrukt. Als alles goed gaat, brandt de LED gedurende de lengte van de uitgangsimpuls en wordt de functie die aangesloten is op de witte ader geactiveerd. Wanneer het misgaat, moet de aansluiting worden gecontroleerd en moet de toets eventueel opnieuw worden geprogrammeerd.

4 Alle geheugenplaatsen van de RE1 wissen (zie afbeeldingen 1 en 5)

Bij de RE1 kunnen afzonderlijke geheugenplaatsen niet gericht worden gewist. Alleen volledig wissen is mogelijk – daarna ‘past’ geen zendbare code meer (leveringstoestand).

1. De rode “P”-toets (a) moet gedurende min. 5 sec. worden ingedrukt → De LED (b) knippert eerst langzaam (ca. 1 sec.)

en begint vervolgens snel te knippen gedurende ca. 4 sec. (klaar om te wissen) om daarna gedurende ca. 2 sec. heel snel te knippen. De “P”-toets kan daarna worden losgelaten.

2. Wanneer het heel snel knippen ophoudt zijn alle geheugenplaatsen met succes gewist en gaat de LED uit.

Opmerking:

Wanneer vóór het verstrijken van de 4 sec. de “P”-toets wordt losgelaten, wordt het wisproces geannuleerd.

5 EG-Verklaring van de fabrikant

Fabrikant: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 - 98
D-33803 Steinhagen

Product: Ontvanger / 1-kanaal RE1

Bovenvermeld product voldoet op grond van zijn concept en constructietype in de door ons in de handel gebrachte uitvoering aan de desbetreffende essentiële vereisten van de hiernavermelde richtlijnen. Bij een niet met ons overeengekomen wijziging van het

product verliest deze verklaring haar geldigheid.

Essentiële bepalingen waaraan het product voldoet:

De overeenstemming van bovenvermelde producten met de voorschriften van de richtlijnen overeenkomstig artikel 3 van de R & TTE-richtlijnen 1995/5/EG werd aangetoond door het naleven van volgende normen:

Toegepaste normen:

ETS 300 683	Uitgave: 06/97
I-ETS 300 220	Uitgave: 10/93
EN 300 220-1	Uitgave: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



Axel Becker
Directie

1 Informazioni generali

Sul ricevitore monocanale Rolling-Code RE1 è possibile programmare, per il funzionamento ad impulsi sequenziali, i trasmettitori portatili che emettono il 'Rolling-Code' con l'identificatore adatto.

Per 'Rolling-Code' si intende la capacità del codice trasmesso di modificarsi in ogni trasmissione.

Il ricevitore Rolling-Code RE1 dispone complessivamente di sei locazioni di memoria per questo 'Rolling-Code', cioè può essere programmato per sei diversi tasti del trasmettitore portatile.

Queste sei locazioni di memoria sono gestite secondo il principio "FIFO" (First In – First Out). Ciò significa che nel caso tutte le sei locazioni di memoria siano occupate ovvero programmate e si proceda con la programmazione di un ulteriore (il settimo) tasto del trasmettitore, verrà cancellato senza preallarme il tasto programmato per primo. Se si programma poi ancora un altro tasto, verrà cancellato senza preallarme il tasto programmato per secondo e così via, quindi rimarranno sempre memorizzati soltanto i sei tasti programmati per ultimi.

2 Allacciamento (vedi fig. 2 e fig. 3)

Il RE1 funziona con tensione continua da 24V circa e mette a disposizione, sulla sua uscita transistore che commuta verso 0V, un impulso di 0,5 s di lunghezza. Può essere allacciato ovunque sia disponibile una tensione continua da 24V circa e se si intende comandare un ingresso (tensione continua) tramite un impulso ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- conduttore verde (GN) su 0V (potenziale di alimentazione o di collegamento di un tasto impulso o direzione)
- conduttore bianco (WH) sull'ingresso di controllo (collegamento per tasti impulso o direzione)
- conduttore bruno (BN) su +24V (tensione di alimentazione del comando, 20 mA circa)

Nota bene:

Si consiglia di far prima verificare da uno specialista che l'allacciamento del RE1 sia possibile; nel caso vi siano dubbi si consiglia di utilizzare un ricevitore con uscita relè.

Orientare il ricevitore in modo da ottenere la portata migliore, poi fissarlo.

Le condizioni locali possono influenzare la portata!

3 Programmazione del RE1 per il tasto scelto del trasmettitore portatile

(vedi fig. 1 e fig. 4)

1. Premere brevemente il tasto rosso "**P**"
(a) → il LED (b) lampeggia lentamente per 20s (pronto per essere programmato).
2. Premere entro questi 20 s il tasto da programmare. → Nel momento in cui è possibile programmare il codice, il LED lampeggia più velocemente (per max. 15 s). In questo momento rilasciare il tasto.
3. Premere nuovamente, entro questi 15 s, **lo stesso tasto del trasmettitore**. Se il ricevitore ha riconosciuto che si tratta dello stesso tasto del trasmettitore, il LED inizia a lampeggiare ancora più velocemente (per 4 s circa). In questo momento rilasciare il tasto.
4. Terminato il lampeggio velocissimo il tasto scelto del trasmettitore portatile è

stato programmato ed il LED si spegne.

5. Test di funzionamento:

Azionare di nuovo il tasto appena programmato. In caso di avvenuta programmazione, il LED si accenderà per la durata dell'impulso d'uscita e la funzione cablata con il filo bianco dovrebbe attivarsi. In caso di mancata programmazione: controllare il collegamento ed eventualmente ripetere la programmazione.

4 Cancellazione di tutte le locazioni di memoria del RE1 (vedi fig. 1 e fig. 5)

Non è possibile cancellare singolarmente le locazioni di memoria del RE1, bensì soltanto una cancellazione completa – dopo di ciò non sarà più "valido" alcun codice trasmissibile (stato di consegna).

1. Premere e tener premuto il tasto rosso "P" (a) per almeno 5 s → il LED (b) inizia a lampeggiare lentamente (1 s circa), poi lampeggia velocemente per 4 s circa e infine lampeggia molto velocemente per 2 s circa. In questo momento rilasciare il tasto "P".

2. Terminato il lampeggio velocissimo tutte le locazioni di memoria sono state cancellate ed il LED si spegne.

Nota bene:

Se si rilascia il tasto ancora prima che siano passati i 4 s, la cancellazione verrà interrotta.

5 Dichiarazione di conformità CE

Produttore: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Prodotto: Ricevitore / monocanale RE1

Il prodotto sopra indicato, nella struttura, nel tipo di costruzione e nella versione da noi messa in circolazione, è conforme ai requisiti fondamentali prescritti nelle seguenti direttive. La presente dichiarazione perde validità qualora il prodotto sia stato modificato senza la nostra espressa approvazione.

Pertinenti Direttive alle quali corrisponde il prodotto:

La conformità dei prodotti sopra elencati con i requisiti delle Direttive ai sensi dell'art. 3 delle Direttive R & TTE 1995/5/CEE, è stata dimostrata attraverso l'osservanza delle seguenti norme:

Norme applicate:

ETS 300 683	Edizione: 06/97
I-ETS 300 220	Edizione: 10/93
EN 300 220-1	Edizione: 11/97

Steinhagen, il 01.01.2003



ppa. Axel Becker
Direzione

1 General

En el receptor de Rolling-Code de 1 canal RE1, los emisores manuales que emiten en "Rolling-Code" con la correspondiente identificación se pueden programar para el servicio de repetición de impulsos.

El concepto de "Rolling-Code" se refiere a la característica del código transmitido de modificarse entre un proceso de transmisión y otro.

El receptor de Rolling-Code RE1 posee un total de seis ubicaciones de memoria para este "Rolling-Code"; es decir, que se pueden programar hasta seis teclas distintas de emisor manual.

Estas seis ubicaciones de memoria se gestionan según el denominado principio "FIFO" (First In – First Out); es decir que, cuando las seis ubicaciones de memoria están ocupadas o programadas y se programa una tecla de emisor manual adicional (la séptima), la primera programación se borra sin previo aviso.

Si se programa una tecla de emisor manual adicional, se borra la segunda programación sin previo aviso, etc., de modo que sólo que-

dan memorizadas siempre las seis últimas teclas programadas.

2 Conexión (ver Fig. 2 y Fig. 3)

El modelo RE1 funciona con aprox. 24V de tensión continua y suministra en su salida de transistor con conmutación hacia 0V un impulso con una duración de aprox. 0,5 seg. Se puede conectar donde haya una tensión continua de aprox. 24V y se deberá activar con un impulso una entrada (de tensión continua) con conmutación hacia 0V ($I_{\text{máx.}} = 50 \text{ mA}$).

- Hilo verde (GN) a 0V (potencial de alimentación o de conmutación para teclas de impulsos o de dirección)
- Hilo blanco (WH) a la entrada de mando (conexión para teclas de impulsos o de dirección)
- Hilo marrón (BN) a +24V (tensión de alimentación desde el mando, aprox. 20 mA)

Nota:

La posibilidad de conexión del RE1 debería ser comprobada previamente

por un electricista cualificado; en caso de dudas, se debería utilizar un receptor con salida de relé.

Para conseguir un alcance óptimo, el receptor se tiene que alinear y fijar a continuación.

¡Las condiciones existentes en el lugar de instalación pueden influir en el alcance!

3 Programación del RE1 para la tecla de emisor manual deseada

(ver Fig. 1 y Fig. 4)

1. Pulsar brevemente la tecla "P" roja (a) → el LED (b) parpadea lentamente durante máx. 20 seg. (disposición para la programación).
2. Durante estos 20 seg. se tiene que pulsar la tecla de emisor manual deseada → Si se puede programar el código, el parpadeo lento pasa a un parpadeo rápido (durante máx. 15 seg.). Entonces se tiene que soltar la tecla del emisor manual.
3. Durante estos 15 seg., se tiene que volver a pulsar **la misma tecla de emisor manual**. Si el receptor detecta que se

trata de la misma tecla de emisor manual, el parpadeo rápido pasa a un parpadeo muy rápido (durante aprox. 4 seg.). Entonces se tiene que soltar la tecla del emisor manual.

4. Cuando termina el parpadeo muy rápido, la tecla de emisor manual deseado ha sido programada con éxito y el LED se apaga.
5. Realizar una prueba de funcionamiento: Accione de nuevo la tecla de emisor manual que se acaba de programar. En caso de éxito, el LED se enciende durante el impulso de salida y se debería activar la función cableada con el hilo blanco; en caso de no funcionar, se tiene que comprobar la conexión y, en su caso, repetir la programación.

4 Borrado de todas las ubicaciones de memoria del RE1 (ver Fig. 1 y Fig. 5)

En el RE 1 no es posible borrar determinadas ubicaciones de memoria; es decir, sólo es posible un borrado completo; a continuación, ya no "coincide" ningún código de emisión (estado de entrega).

1. Pulsar la tecla "P" roja (a) y mantenerla

pulsada durante un mínimo de 5 segundos → el LED (b) parpadea primero lentamente (aprox. 1 seg.), pasa después a un parpadeo rápido durante aprox. 4 seg. (disposición para el borrado) y parpadea a continuación muy rápidamente durante aprox. 2 seg. Entonces se tiene que soltar la tecla "P".

2. Al terminar el parpadeo muy rápido, todas las ubicaciones de memoria han sido borradas con éxito y el LED se apaga.

Nota:

Si la tecla "P" se suelta antes de que hayan finalizado los 4 seg., el proceso de borrado se interrumpe.

5 Declaración de fabricante UE

Fabricante: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Producto: Receptor / 1 canal RE1

El producto arriba descrito, en base a su concepción y modo de construcción en la

versión puesta en circulación por nosotros, cumple los requisitos fundamentales correspondientes de las directivas que a continuación se citan. Esta declaración pierde su validez si se realiza una modificación en el producto que no haya sido previamente acordada con nosotros.

Disposiciones correspondientes que cumple el producto:

La concordancia de los productos antes citados con las prescripciones de las directivas, según el Artículo 3 de las directivas R & TTE 1995/5/CE, se demostró con el cumplimiento de las siguientes normas:

Normas aplicadas:

ETS 300 683	Edición: 06/97
I-ETS 300 220	Edición: 10/93
EN 300 220-1	Edición: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



pp. Axel Becker
Dirección

1 Allmänt

Med enkanalsmottagaren RE1 för Rolling-Code kan fjärrkontroller som skickar ut "Rolling-Code" med rätt kodning användas för impulsmanövrering.

Rolling-Code innebär att den utsända koden ändrar sig från sändningstillfälle till sändningstillfälle.

Rolling-Code-mottagaren RE1 har sammanlagt sex minnesplatser för denna Rolling-Code. Systemet klarar därmed att reagera på sex olika inprogrammerade knappar på fjärrkontrollen.

De sex minnesplatserna arbetar enligt FIFO-principen (first in first out), dvs när sex minnesplatser fyllts/programmerats och en sjunde programmeras, så kommer den först inlagda att raderas automatiskt (utan förvarning).

Om man programmerar för ytterligare en knapp raderas det minne som programmerats som nummer två, osv. Det är alltså alltid de sex senast inprogrammerade knappvärdena som gäller.

2 Anslutningar (bild 2 och 3)

RE1 drivs med 24 V likspänning och avger på sin potentialfria transistorutgång en puls som är 0,5 sekunder lång. Enheten kan anslutas överallt där det finns 24 V likspänning att tillgå, och där man vill koppla om en likspänningsingång till 0 V med hjälp av en puls ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- grön ledare (GN) ansluts till 0 V (matnings/omkopplingspotential för puls- eller riktningsknapp)
- vit ledare (WH) till styringången (anslutning av puls- eller riktningsknapp)
- brun ledare (BN) till +24 V (matnings-spänning från styrningen, ca 20 mA).

Påpekande:

En elektriker bör kontrollera i förväg om RE1 kan anslutas. Om osäkerhet råder bör en relä-mottagare anslutas istället.

För att man ska få optimal räckvidd skall mottagaren riktas in och fixeras.

Lokala förhållanden kan påverka räckvidden!

3 Programmering av RE1 för respektive fjärrkontrollknapp (bild 1 och 4)

1. Tryck kort på den röda **P**-knappen (a) → lysdioden (b) blinkar långsamt under upp till 20 sekunder (klart för programmering).
2. Inom dessa 20 s skall den knapp som ska programmeras tryckas in. → När enheten är klar för programmering av kod börjar lysdioden att blinka snabbt (under upp till 15 s). Då släpper man knappen på fjärrkontrollen.
3. Inom dessa 15 s skall **samma fjärrkontrollknapp** åter tryckas in. När mottagaren upptäcker att det är samma knapp som trycks in börjar lysdioden blinka mycket snabbt (under omkring 4 s). Då släpper man knappen på fjärrkontrollen.
4. När den mycket snabba blinkningen upphört har den aktuella knappen programmerats in och lysdioden slocknar.
5. Nu genomförs ett funktionstest: Den just programmerade knappen på fjärrkontrollen trycks in. Om programmeringen lyckats lyser lysdioden under den korta stund när en puls avges på utgången, och den funktion som är ansluten till

den vita ledaren skall utföras. Om detta inte sker måste anslutningen kontrolleras; eventuellt måste programmeringen göras om.

4 Radering av alla minnesplatser i

RE1-mottagaren (bild 1 och 5)

Det går inte att radera enskilda minnesplatser i RE1; man måste radera alla samtidigt. Efter en radering fungerar alltså ingen kod från fjärrkontrollen (detta är läget vid leveransen).

1. Tryck in den röda **P**-knappen (a) och håll den intryckt i minst 5 sekunder. → Lysdioden (b) blinkar först långsamt (under ca 1 s) och sedan snabbt (under ca 4 s). Detta innebär att den är klar att radera minnet. Sedan blinkar den mycket snabbt under 2 sekunder. Släpp därefter **P**-knappen.
2. När den mycket snabba blinkningen upphört har minnesplatserna tömts och lysdioden förblir släckt.

Påpekande:

Om **P**-knappen släpps innan de 4 sekunderna med halvsnabb blinkning har löpt ut avbryts raderingsprocessen.

5 EU-Tillverkare deklaration

Tillverkare: Hörmann VKG KG
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Mottagare / 1-kanal RE1

De ovan beskrivna produkterna överensstämmer i sin konstruktion, funktion och design i vår utgivna modell, med tillämpliga grundläggande krav enl nedanstående angivna riktlinjer. Vid ändringar av produkten som gjorts utan vårt medgivande, förlorar denna försäkran sin giltighet.

Tillämpliga bestämmelser, som produkten uppfyller:

Överensstämmelse av ovan nämnda produkter med riktlinjernas föreskrifter enl Artikel 3 i R & TTE-riktlinjerna 1995/EG påvisades genom iakttagande av följande normer:

Tillämpade normer:

ETS 300 683	Utgåva: 06/97
I-ETS 300 220	Utgåva: 10/93
EN 300 220-1	Utgåva: 11/97

Steinhagen den 01.01-2003



ppa Axel Becker
Företagsledning

1 Informacje ogólne

W przypadku 1-kanalowego modyfikowanego odbiornika kodowego RE1 można zaprogramować nadajniki pracujące w oparciu o modyfikowany kod z odpowiednim sygnałem identyfikacyjnym dla trybu sterowania kolejnością impulsów.

Kod modyfikowany polega na tym, że podczas każdego nadawania sygnału następuje zmiana kodu.

1-kanalowy modyfikowany odbiornik kodowy posiada łącznie sześć miejsc w pamięci przyporządkowanych dla danego modyfikowanego kodu. Oznacza to, że istnieje możliwość zaprogramowania maks. sześciu różnych przycisków nadajnika.

Te sześć miejsc w pamięci zarządzanych jest według zasady „FIFO” („First In - First Out”). To znaczy, że jeśli wszystkie sześć miejsc w pamięci jest zajętych wzgl. zaprogramowanych i nastąpi zaprogramowanie dodatkowego przycisku nadajnika (siódmego), to przycisk zaprogramowany jako pierwszy zostanie wymazany bez ostrzeżenia.

Jeśli nastąpi zaprogramowanie kolejnego przycisku nadajnika, to zostanie on wyma-

zany bez ostrzeżenia jako drugi zaprogramowany przycisk, itd. W ten sposób pozostaje w pamięci tylko sześć ostatnio zaprogramowanych przycisków.

2 Podłączenie (por. rys. 2 i rys. 3)

Odbiornik RE1 jest przystosowany do pracy pod stałym napięciem ok. 24V, a na wyjściu tranzystorowym załączanym na 0V udostępnia impuls trwający ok. 0,5 sek. Może być podłączany wszędzie tam, gdzie istnieje stałe napięcie ok. 24 V i istnieje potrzeba sterowania impulsowego wejściem (o stałym napięciu) załączanym na 0V. ($I_{maks.} = 50 \text{ mA}$)

- zieloną żyłę (GN) do 0V (napięcie zasilające wzgl. włączające dla przycisku impulsowego lub kierunkowego)
- białą żyłę (WH) do wejścia sterowania (podłączenie przycisku impulsowego lub kierunkowego)
- brązową żyłę (BN) do +24V (napięcie zasilania od sterowania, ok. 20 mA)

Wskazówka:

Należy uprzednio zlecić sprawdzenie możliwości podłączenia odbiornika RE1 przez elektromontera. W przypadku wątpliwości, należy zastosować odbiornik z wyjściem przekaźnikowym.

W celu osiągnięcia optymalnego zasięgu odbiornik należy ustawić i ostatecznie przymocować.

Miejscowe warunki mogą mieć wpływ na zasięg działania!

3 Programowanie odbiornika RE1 do obsługi wybranego przycisku nadajnika (por. rys. 1 i rys. 4)

1. **Krótko** nacisnąć czerwony przycisk „P” (a) → wskaźnik LED (b) miga powoli przez maks. 20 sek. (gotowość do programowania).
2. W czasie tych 20 sek. należy nacisnąć wybrany przycisk nadajnika, który ma zostać zaprogramowany. → Jeśli kod może zostać zaprogramowany, to wskaźnik zacznie migać szybko (przez maks. 15 sek.). Teraz należy zwolnić przycisk.

3. W ciągu tych 15 sek. należy ponownie nacisnąć **ten sam przycisk nadajnika**. Jeśli odbiornik rozpozna, że jest to ten sam przycisk, to wskaźnik zacznie migać jeszcze szybciej (przez ok. 4 sek.). Teraz należy zwolnić przycisk.
4. Zakończenie szybkiego migania wskaźnika oznacza, że wybrany przycisk został zaprogramowany i LED gaśnie.
5. Należy przeprowadzić test działania: Ponownie nacisnąć właśnie zaprogramowany przycisk nadajnika. Jeśli wskaźnik LED świeci się przez cały czas trwania impulsu wyjściowego, to programowanie przebiegło pomyślnie i należy zwolnić funkcję przyporządkowaną do białej żyły - jeśli to się nie uda, należy sprawdzić podłączenie i w razie konieczności powtórzyć programowanie.

4 Kasowanie wszystkich miejsc w pamięci odbiornika RE1

(por. rys. 1 i rys. 5)

Nie można skasować wybiórczo poszczególnych miejsc w pamięci odbiornika RE1. Oznacza to, że można przeprowadzić tylko całkowite kasowanie – w wyniku takiego

działania nie można „dopasować” żadnego kodu nadawczego (stan dostawy).

1. Nacisnąć przycisk „P” (a) i przytrzymać przez minimum 5 sek. → wskaźnik LED (b) miga najpierw powoli (ok. 1 sek.), następnie zaczyna szybko migać przez ok. 4 sek. (gotowość do kasowania), a na koniec miga jeszcze szybciej przez ok. 2 sek. Teraz należy zwolnić przycisk „P”.
2. Zakończenie szybkiego migania wskaźnika oznacza, że wszystkie miejsca w pamięci zostały skasowane i LED gaśnie.

Wskazówka:

Jeśli przycisk „P” zwolniony zostanie przed upływem 4 sek., proces kasowania zostanie przerwany.

5 Oświadczenie producenta z Unii Europejskiej

Producent: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Odbiornik / 1-zakresowy RE1

Wyżej określony produkt, ze względu na rodzaj konstrukcji oraz wprowadzoną przez nas do obrotu wersję wykonania, odpowiada zasadniczym wymogom bezpieczeństwa i wymogom zdrowotnym zawartych w niżej wymienionych dyrektywach. Niniejsze oświadczenie traci swoją ważność w przypadku dokonania nie uzgodnionej z nami zmiany produktu.

Produkt spełnia poniższe regulacje:

Zgodność wyżej wymienionych produktów z przepisami dyrektyw zgodnie z artykułem 3 dyrektyw R & TTE 1995/5/EG została potwierdzona przez zachowanie następujących norm:

Stosowane normy:

ETS 300 683	Wydanie: 06/97
I-ETS 300 220	Wydanie: 10/93
EN 300 220-1	Wydanie: 11/97

Steinhagen, dnia 01.01.2003



ppa. Axel Becker, dyrektor

1 Általános rész

Az RE 1-es egycsatornás ugró kódos vevők - melyek a kódot a megfelelő jellel ellátva küldik ki - impulzuskövető üzemmódban programozhatóak. Az ugró kód kifejezés a kibocsátott jel sajátosságát jelöli, mely kibocsátásról kibocsátásra változik. A RE1 ugró kódos vevő ugró kódok tárolására összesen 6 tárolóhellyel rendelkezik, azaz 6 nyomógomb programozható be külön-külön. E 6 tárolóhely az ún. FIFO-elv (First In First Out) alapján működik, azaz ha mind a 6 tárolóhely már foglalt (beprogramozott) és egy új (7.) nyomógombot is be kívánunk programozni, abban az esetben a legelőször beprogramozott nyomógombfunkció minden előzetes figyelmeztetés nélkül törölődik.

Tehát további nyomógombok programozásánál mindig az utoljára beprogramozott 6 billentyű tárolódik.

2 Csatlakozás (lásd 2-es és 3-as ábra)

A RE 1 24 V (egyenfesz.) tápfeszültséggel működik és 0,5 másodpercig kapcsolja a negatív (GND, 0 V) feszültséget. Bárhová csatlakoztatni lehet, ahol a 24 V egyenfe-

szültség rendelkezésre áll, és ahol a bemenet 0 V (GND) (egyenfesz.) vezérlőfeszültség igényel ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- Zöld vezeték: 0 V-ra (GND-tápfesz.)
- Fehér: vezérlőbemenetre
- Barna: + 24 V tápfesz. (terhelhetőség: 20 mA)

Fontos

Az RE 1 csatlakoztatási lehetőségét vizsgálta meg szakemberrel, ha nem találja megbízhatónak a működést, akkor a vevőt egy relés panelre kösse rá!

Az optimális hatótávolság elérése érdekében állítsa be a vevőt, végül rögzítse azt.

A helyi adottságok hatással lehetnek a hatótávolságra!

3 A RE1 kívánt nyomógombra való programozása

(lásd 1-es és 4-es képek)

1. az (a) jelű vörös **P**-gombot nyomja meg röviden → a (b) jelű LED lassan

villog, max. 20 másodpercig (programkész állapot)

2. E 20 másodpercen belül nyomja meg a kívánt programozandó nyomógombot → amikor a kódot programozni lehet, a lassú villogás gyorsabb villogásba megy át (max. 15 másodpercre). A nyomógombot azután elengedheti.
3. Ezen 15 másodpercen belül nyomja meg ismételtlen ugyanazt a nyomógombot. Amennyiben a vevő felismeri, hogy ugyanarról a nyomógombról van szó, a LED gyors villogása még gyorsabb villogásba megy át (4 sec ideig).
4. A gyors villogásokat követően sikeresen beprogramozásra került a kívánt nyomógomb és a LED kialszik.
5. Végezzen el egy funkcióellenőrzést: Az imént beprogramozott nyomógombot nyomja meg. Sikeres programozás esetén a LED a kimenőimpulzus (jel) teljes időtartama alatt világít, a fehér vezetékre kötött funkciónak pedig törölődnie kell. Probléma esetén vizsgálja meg a csatlakozásokat, adott esetben ismételje meg a programozást.

4 Az RE 1 összes programhelyének törlése (lásd 4-es és 5-ös képek)

Az RE 1-nél célirányosan nem lehet egyenként programhelyeket törölni, azaz csak komplett törlés lehetséges – ezután már semmilyen kimenő jelet nem ad a készülék (szállítási állapot).

1. Az **(a)** jelű vörös **P** gombot nyomja meg és tartsa nyomva min. 5 másodpercig → a **(b)** jelű LED először lassan (1 mp) majd 4 másodpercre gyors villogásba megy át (törlési állapot jelzése) végül 2 mp-ig még gyorsabban villog. Ezután engedje el a **P** gombot.
2. Az legutolsó (és leggyorsabb) villogás vége után az összes tárolóhely tartalma törlődött és a LED kialszik.

Fontos

Ha a elengedi a **P** jelű gombot a 4 másodpercnyi időtartam letelte előtt, akkor a törlési folyamat is megszakad.

5 EU-Gyártói nyilatkozat

Gyártó: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Termék: Vevő 1-csatornával RE1

A fent megnevezett termék – az általunk forgalomba hozott kivitelben - műszaki szerkezete és kidolgozása alapján megfelel az alábbiakban felsorolt biztonsági és egészségügyi követelményeknek. A terméken végrehajtott bármely – a gyártóval nem leegyeztetett - változtatás esetén a nyilatkozat érvényét veszti.

Vonatkozó szabványok, amelyeknek a termék megfelel:

A fent megnevezett termék és a R&TTE 1995/5/EG szabvány 3.cikkelyében megfogalmazott irányelvek közötti egyezés bizonyított, a következő szabványok betartása által:

Alkalmazott szabványok:

ETS 300 683	Kiadás:97/06
I-ETS 300 220	Kiadás:93/10
EN 300 220-1	Kiadás:97/11

Steinhagen, 2003.01.01



ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung

1 Všeobecně

U jednokanálového přijímače Rolling-Code RE1 lze pro impulsový opakovací provoz naprogramovat ruční vysílače, které vysílají „Rolling-Code“ s odpovídající charakteristikou.

Pod pojmem „Rolling-Code“ se rozumí vlastnost vysílaného kódu, který se od vysílání k vysílání mění.

Přijímač Rolling-Code RE1 má pro tento „Rolling-Code“ celkem šest paměťových míst; to znamená, že je možné naprogramovat až šest různých tlačítek ručního vysílače.

Těchto šest paměťových míst je spravováno podle tzv. principu „FIFO“ (First In First Out); což znamená, že když je všech šest paměťových míst obsazeno příp.

naprogramováno a programuje se dodatečné (sedmé) tlačítko ručního vysílače, bude to, které bylo naprogramováno jako první, bez výstrahy smazáno.

Když se programuje další tlačítko ručního vysílače, bude bez výstrahy smazáno druhé naprogramované tlačítko atd., takže vždy zůstává uloženo pouze šest naposled programovaných.

2 Připojení (viz. obrázky 2 a 3)

Přijímač RE1 je provozován stejnosměrným napětím cca. 24 V a na svém tranzistorovém výstupu spínajícím při 0 V poskytuje impuls trvající cca. 0,5 sek. Může se připojit všude tam, kde je k dispozici stejnosměrné napětí cca. 24 V a kde se má impulsem řídit vstup (stejnoseměrného napětí) spínající při 0 V ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- zelená žíla (GN) na 0 V (napájecí příp. spínací potenciál pro impulsní nebo směrové tlačítko)
- bílá žíla (WH) na řídicí vstup (přípojka pro impulsní nebo směrové tlačítko)
- hnědá žíla (BN) na +24V (napájecí napětí z ovládání, cca. 20 mA)

Upozornění

Možnost připojení RE1 by měla být při přípravě prověřena elektrotechnikem; existuje-li nejistota, měl by se použít přijímač s reléovým výstupem.

Pro zajištění optimálního dosahu je třeba přijímač vyrovnat a následně upevnit.

Na dosah mohou mít vliv dané místní skutečnosti!

3 Programování RE1 na požadované tlačítko ručního vysílače

(viz. obrázky 1 a 4)

1. Červené tlačítko „P“  krátce stlačit → dioda LED  pomalu bliká po dobu max. 20 sek. (připravenost pro programování).
2. Během těchto 20 sek. se musí stisknout tlačítko ručního vysílače, které má být programováno. → Když je možné kód programovat, změní se pomalé blikání na rychlé (na max. 15 sek.). Potom tlačítko ručního vysílače uvolnit.
3. Během těchto 15 sek. se musí opět stisknout **to samé tlačítko ručního vysílače**. Jestliže přijímač pozná, že se jedná o to samé tlačítko ručního vysílače, změní se rychlé blikání na velmi rychlé (na cca. 4 sek.). Potom je třeba tlačítko ručního vysílače uvolnit.

4. Po skončení velmi rychlého blikání je požadované tlačítko ručního vysílače úspěšně naprogramované a dioda LED zhasne.
5. Provést zkoušku funkce:
Opět aktivujte právě naprogramované tlačítko ručního vysílače. Při úspěchu se dioda LED rozsvítí na dobu trvání výstupního impulsu a měla by se spustit funkce spojená přes bílou žílu - při neúspěchu je nutné připojení zkontrolovat a příp. programování opakovat.

4 Mazání všech paměťových míst přijímače RE1 (viz. obrázky 1 a 5)

U přijímače RE1 nelze cíleně smazat jednotlivá paměťová místa; to znamená, že je možné pouze kompletní smazání - pak se již nehodí žádný vysílatelný kód (stav při dodání).

1. Červené tlačítko „P“ (a) se musí stlačit a min. 5 sek. držet stlačené → dioda LED (b) bliká nejprve pomalu (cca. 1 sek.), poté přejde na cca. 4 sek. do rychlého blikání (připravenost pro

- mazání) a následně bliká cca. 2 sek. velmi rychle. Poté tlačítko „P“ uvolnit.
2. Po skončení velmi rychlého blikání jsou všechna paměťová místa úspěšně vymazaná a dioda LED zhasne.

Upozornění

Když se tlačítko „P“ uvolní před uplynutím 4 sek., proces mazání se přeruší.

5 Prohlášení výrobce EU

Výrobce: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Výrobek: **Přijímač / jednokanálový RE1**

Výše označený výrobek odpovídá na základě svého koncipování a konstrukce v provedení, které uvádíme do oběhu, příslušným základním požadavkům následně uváděných směrnic. Při námi neodsouhlasené změně výrobku ztrácí toto prohlášení platnost.

Příslušná ustanovení, kterým výrobek odpovídá:

Shoda výše jmenovaných výrobků s předpisy podle článku 3 Směrnic R&TTE 1995/5/EG byla prokázána dodržením těchto norem:

Použité normy:

ETS 300 683	vydání: 06/97
I-ETS 300 220	vydání: 10/93
EN 300 220-1	vydání: 11/97

Steinhagen, dne 01.01.2003



ppa. Axel Becker
Obchodní vedení

1 Общие положения

Пульты дистанционного управления (ДУ), посылающие «постоянно меняющийся код» с подходящей кодовой комбинацией, могут быть в случае одноканального приемника RE1 с постоянно меняющимся кодом запрограммированы на режим последовательных импульсов.

Под «постоянно меняющимся кодом» понимают свойство посылаемого кода, заключающееся в том, что этот код изменяется после каждого процесса передачи.

Приемник RE1 с постоянно меняющимся кодом имеет в общей сложности шесть ячеек памяти для этого «постоянно меняющегося кода», то есть, могут быть запрограммированы до шести различных клавиш пульты ДУ.

Управление этими шестью ячейками памяти производится в соответствии с так называемым принципом „FIFO” (от английского «первым записан, первым стерт»), то есть, когда все шесть ячеек памяти заняты или запрограммированы и происходит программирование дополнительной клавиши пульта ДУ (седьмой), то без предупреждения происходит стирание ячейки памяти, которая была запрограммирована первой.

При программировании еще одной ячейки памяти без предупреждения происходит

стирание второй запрограммированной ячейки памяти и т. д., так что в памяти всегда остаются лишь шесть клавиш, которые были запрограммированы последними.

2 Электрическое подключение

(см. рис. 2 и 3)

Питание RE1 производится постоянным напряжением 24 В и прибор подает импульс длительностью около 0,5 сек. на свой транзисторный выход, который включается на 0 В. Прибор может быть подключен всюду, где имеется постоянное напряжение величиной около 24 В, и где с помощью импульса должно производиться управление входом (постоянного тока), включающимся на 0 В ($I_{\max} = 50 \text{ mA}$).

- Зеленая жила (GN) подключается к 0 В (потенциал питания или включения для импульсного клавишного выключателя или клавишного выключателя направления).
- Белая жила (WH) подключается к управляющему входу (подсоединение для импульсного клавишного выключателя или клавишного выключателя направления).
- Коричневая жила (BN) подключается к + 24 В (питающее напряжение системы управления, около 20 мА).

Указание:

Необходимо, чтобы электрик проверил заранее возможности подсоединения прибора RE1. При наличии сомнения в этом нужно использовать приемник с релейным выходом.

Для достижения оптимального радиуса действия необходимо установить приемник в нужном направлении и затем закрепить его.

Местные условия могут отражаться на радиусе действия прибора!

3 Программирование RE1 на желательную клавишу пульта ДУ (см. рис. 1 и 4)

1. Нажмите на короткое время красную клавишу «P» (a) → светодиод (b) медленно мигает в течение максимум 20 секунд (готовность к программированию).
2. В течение этих 20 секунд необходимо нажать клавишу пульта ДУ, которую Вы хотите запрограммировать. -> Когда код может быть запрограммирован, медленное мигание светодиода прекращается и он начинает быстро мигать (максимум 15 секунд). После этого нужно отпустить клавишу пульта ДУ.

3. В течение этих 15 секунд нужно снова нажать **ту же клавишу пульта ДУ**. В случае, если приемник распознает, что речь идет о той же клавише пульта, то быстро мигающий светодиод начнет мигать еще быстрее (в течение примерно 4 сек.). Тогда нужно отпустить клавишу пульта ДУ.
4. После окончания очень быстрого мигания светодиода желательная клавиша пульта ДУ успешно запрограммирована и светодиод гаснет.
5. Осуществите проверку работы: Нажмите еще раз клавишу пульта ДУ, которая была только что запрограммирована. В случае успешного программирования светодиод горит в течение продолжительности выходного импульса и должна быть вызвана функция, связанная с белой жилой кабеля. Если это не происходит, то необходимо проверить подключение и при необходимости повторить процесс программирования.

4 Стирание всех ячеек памяти RE1

(см. рис. 1 и 5)

На приемнике RE1 отдельные ячейки памяти не могут быть стерты выборочно, то есть возможно стирание лишь одновременно всех ячеек памяти,

после чего больше «не подходит» никакой посылаемый код (заводская настройка).

1. Нажмите красную клавишу «Р» **(a)** и держите ее нажатой не менее 5 сек. → светодиод **(b)** вначале мигает медленно (около 1 сек.), а затем начинает мигать быстро (примерно 4 сек.) (готовность к стиранию памяти) и в заключение мигает очень быстро в течение примерно 2 сек.. После этого нужно отпустить клавишу «Р».
2. После окончания очень быстрого мигания светодиода все ячейки памяти успешно стерты и светодиод гаснет.

Указание:

При отпуске клавиши «Р» до окончания 4 секунд происходит прерывание процесса стирания.

5 Заявление изготовителя о соответствии изделия требованиям Директивы ЕС

Изготовителя: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Изделие: приемник / 1-канальный RE1

Указанное вышеизделие благодаря его проектированию, конструкции и изготовлению на нашей фирме соответствует основополагающим требованиям указанных ниже Директив. Это заявление утрачивает силу в случае внесения в изделие каких-либо изменений, которые не согласованы с нами.

Действующие положения, которым соответствует это изделие:

соответствие указанного выше изделия требованиям директив в согласно статьи 3 Директив R & TTE 1995/5/EG было подтверждено выполнением следующих стандартов:

Выполняемые стандарты:

ETS 300 683 издание: 06/97

I-ETS 300 220 издание: 10/93

EN 300 220-1 издание: 11/97

Штайнхаген, 01.01.2003 г



Алекс Бекер

Руководство фирмы

1 Generelt

Med Rolling-Code-mottakeren RE1 med 1 kanal kan fjernkontroller som sender ut "Rolling-Code" med passende kjennetegn, programmeres med en impulsfølgedrift.

"Rolling-Code" har egenskapen til å sende en kode som forandres fra sendeforløp til sendeforløp.

Rolling-Code-mottakeren RE1 har til sammen 6 lagringsplasser for denne "Rolling-Code", dvs. at man kan programmere 6 forskjellige fjernkontrolltaster.

Disse 6 lagringsplassene blir disponert i henhold til det såkalte FIFO"-prinsippet (First In – First Out); dvs. hvis alle seks lagringsplassene er opptatt hhv. programmert og en ekstra fjernkontrolltast (den syvende) programmeres, så slettes den som først ble programmert uten forvarsel.

Når enda en fjernkontrolltast programmeres, så slettes den som ble programmert som nr. 2 uten forvarsel osv., slik at bare de som ble programmert sist, fortsatt er lagret.

2 Tilkopling (som vist på bilde 2 og 3)

RE1 drives med ca. 24 V likespenning og stiller til disposisjon på transistorutgangen

sin, som koples etter OV, en impuls på ca. 0,5 sek. lengde. Den kan tilkobles over alt hvor det finnes en likespenning på ca. 24 V og en (likespennings-)inngang som koples etter OV blir lagt med en impuls ($I_{\text{maks.}} = 50 \text{ mA}$).

- grønn åre (GN) til OV (forsynings- hhv. koplingspotensial for impuls- eller retningstrykknapp)
- hvit åre (WH) til styringsinngangen (tilkopling for impuls- eller retningstrykknapp)
- brun åre (BN) til +24V (forsyningsspenning fra styringen, ca. 20 mA)

Henvising:

Tilkoplingsmuligheten for RE1 skal først kontrolleres av en elektrofagmann. Er man i tvil, skal en mottaker med reléutgang benyttes.

For kunne oppnå en optimal rekkevidde skal mottakeren justeres og deretter monteres.

Forholdene på stedet kan ha innflytelse på rekkevidden!

3 Programmering av RE1 til ønsket fjernkontrolltast

(som vist på bilde 1 og 4)

1. Trykk **kort** på den røde „P“-tasten (a) → LED (b) blinker langsomt i maks. 20 sek. (klar for programmering).
2. Innen disse 20 sek. skal fjernkontrolltasten som ønskes programmert, trykkes. → Når koden programmeres, går den langsomme blinkingen over til en rask blinking (i maks. 15 sek.) Fjernkontrolltasten slippes deretter.
3. Innen disse 15 sek. skal den **samme fjernkontrolltasten** trykkes på nytt. Hvis mottakeren forstår at det dreier seg om den samme fjernkontrolltasten, skifter den raske blinkingen over til å bli enda raskere (i ca. 4 sek.). Deretter skal fjernkontrolltasten slippes.
4. Når det stopper å blinke veldig raskt, så har ønsket fjernkontrolltast blitt riktig innprogrammert og LED slukker.
5. Gjennomføring av funksjonstest: Trykk igjen på den fjernkontrolltasten som akkurat har blitt programmert. Hvis det har blitt gjort riktig, lyser LED opp



så lenge som utgangsimpulsen varer og funksjoner som er tilkopleet den hvite åren skal utløses – mislykkes dette, skal tilkoplingen kontrolleres og programmeringen må i så fall gjentas.

4 Sletting av alle RE1 lagringsplasser (som vist på bilde 1 og 5)

På RE1 er det ikke mulig å slette hver enkelt lagringsplass, dvs. det er kun mulig å gjøre en komplett sletting – deretter „passer“ ingen kode mer som skal sendes (fabrikkinnstilling).

1. Den røde „P“-tasten (a) skal trykkes ned og holdes i minst 5 sek. → LED (b) blinker først langsomt (i ca. 1 sek.) og går så over til å blinke raskt i ca. 4 sek. (klar til å slette) og blinker deretter i ca. 2 sek. veldig raskt. „P“-tasten skal nå slippes.
2. Når det slutter å blinke veldig raskt, har alle lagringsplassene blitt slettet og LED slukker.

Henvisning:

Hvis „P“-tasten slippes før de 4 sekundene er over, så er sletteforløpet avbrutt.

5 EU-producenterklæring

Produsent: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Mottaker / 1-kanals RE1

Produktet som beskrives ovenfor er på basis av dets design og byggemåte i overensstemmelse med de relevante grunnleggende krav som stilles i de direktiver som står oppført nedenfor. Denne erklæringen taper sin gyldighet, dersom det foretas en endring ved produktet uten vår godkjenning.

Relevante bestemmelser som produktet er i samsvar med:

De ovennevnte produktene er i overensstemmelse med forskriftene i direktivene ifølge artikkel 3 i R & TTE-direktivene 1995/5/EF; dette er dokumentert ved at de følgende normer er overholdt:

Normer som har funnet anvendelse:

ETS 300 683	Utgave: 06/97
I-ETS 300 220	Utgave: 10/93
EN 300 220-1	Utgave: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



p.p. Axel Becker
Daglig leder

1 Γενικά

Με το δέκτη ενός καναλιού RE1 με κυλιόμενο κωδικό, είναι δυνατός ο προγραμματισμός τηλεχειριστηρίων, τα οποία αποστέλλουν τον «κυλιόμενο κωδικό» με το κατάλληλο σήμα αναγνώρισης, για τη λειτουργία με ακοιουθία παλμών.

Με τον όρο «κυλιόμενος κωδικός» εννοείται η ιδιότητα του αποσπελλόμενου κωδικού να μεταβάλλεται από τη μία διαδικασία εκπομπής στην άλλη. Ο δέκτης RE1 με κυλιόμενο κωδικό διαθέτει συνολικά έξι θέσεις μνήμης για την αποθήκευση αυτού του κυλιόμενου κωδικού. Αυτό σημαίνει ότι μπορούν να προγραμματιστούν μέχρι έξι διαφορετικά τηλεχειριστήρια.

Αυτές οι έξι θέσεις μνήμης ελέγχονται σύμφωνα με τη λεγόμενη «αρχή FIFO» (First in – First out) που σημαίνει ότι, εάν είναι κατελιμμένες ή προγραμματισμένες και οι έξι θέσεις μνήμης και προγραμματίζεται ένα ακόμη τηλεχειριστήριο (έβδομο), τότε το πρώτο προγραμματισμένο τηλεχειριστήριο διαγράφεται χωρίς προειδοποίηση. Εάν προγραμματιστεί ένα ακόμη τηλεχειριστήριο, τότε διαγράφεται το δεύτερο προγραμματισμένο τηλεχειριστήριο χωρίς προειδοποίηση, έτσι ώστε να παραμένουν αποθηκευμένα

μόνο τα έξι τελευταία προγραμματισμένα τηλεχειριστήρια.

2 Σύνδεση (βλέπε εικόνα 2 και 3)

Ο δέκτης RE1 λειτουργεί με συνεχή τάση 24V περίπου και διαθέτει παλμό διάρκειας 0,5 δευτερολέπτων περίπου στην έξοδο που συνδέεται στα 0V. Ο δέκτης μπορεί να συνδεθεί οπουδήποτε υπάρχει συνεχής τάση περίπου 24V και όπου μία είσοδος (συνεχούς τάσης) που συνδέεται στα 0V ($I_{max} = 50 \text{ mA}$) πρέπει να ελεγχθεί με έναν παλμό.

- πράσινο καλώδιο (GN) στα 0V (δυναμικό τάσης ή δυναμικό διακόπτη για τηλεχειριστήρια παλμού ή κατεύθυνσης)
- άσπρο καλώδιο (WH) στην είσοδο του συστήματος κατεύθυνσης (σύνδεση για τηλεχειριστήρια παλμού ή κατεύθυνσης).
- καφέ καλώδιο (BN) στα +24V (παροχή τάσης του συστήματος κατεύθυνσης, περίπου 20 mA)

Υπόδειξη:

Ένας ειδικευμένος ηλεκτρολόγος θα πρέπει να εξετάσει τη δυνατότητα σύνδεσης του δέκτη RE1 στο κύκλωμα. Εάν υπάρχουν τυχόν αμφιβολίες, θα πρέπει να

χρησιμοποιηθεί δέκτης με διακόπτη εξόδου.

Για να πετύχετε τη μέγιστη εμβέλεια, ο δέκτης πρέπει να τοποθετηθεί προς τη σωστή κατεύθυνση και, τέλος, θα πρέπει να στερεωθεί.

Οι εξωτερικές συνθήκες ενδέχεται να επηρεάσουν την εμβέλεια!

3 Προγραμματισμός του δέκτη RE1 με το επιθυμητό τηλεχειριστήριο (βλέπε εικόνα 1 και εικόνα 4)

1. Πατήστε **στιγμιαία** το πλήκτρο «P»  → η λυχνία LED  αναβοσβήνει αργά για 20 δευτερόλεπτα το πολύ (προετοιμασία προγραμματισμού).
2. Κατά τα 20 αυτά δευτερόλεπτα, θα πρέπει να πατήσετε το τηλεχειριστήριο που θέλετε να προγραμματίσετε. → Όταν είναι δυνατός ο προγραμματισμός κωδικού, η λυχνία αρχίζει να αναβοσβήνει γρήγορα αντί αργά (για 15 δευτερόλεπτα το πολύ). Στη συνέχεια θα πρέπει να αφήσετε το τηλεχειριστήριο.
3. Μέσα σε αυτά τα 15 δευτερόλεπτα, θα πρέπει να πατήσετε και πάλι το **ίδιο τηλεχειριστήριο**. Εφόσον ο δέκτης διαπιστώσει ότι πρόκειται για το ίδιο τηλεχειριστήριο, τότε η

λυχνία αρχίζει να αναβοσβήνει ακόμα γρηγορότερα (επί 4 δευτερόλεπτα περίπου). Στη συνέχεια θα πρέπει να αφήσετε το τηλεχειριστήριο.

4. Όταν η λυχνία σταματήσει να αναβοσβήνει γρήγορα, το επιθυμητό τηλεχειριστήριο έχ προγραμματιστεί με επιτυχία και η λυχνία LED σβήνει.
5. Πραγματοποιήστε δοκιμή λειτουργίας: Το τηλεχειριστήριο που προγραμματίσατε πρέπει να ενεργοποιηθεί εκ νέου. Εάν ο προγραμματισμός είναι επιτυχής, η λυχνία LED ανάβει για όσο διάστημα διαρκεί ο παλμός εξόδου, ενώ πρέπει να ενεργοποιηθεί η λειτουργία που έχει συνδεθεί με το άσπρο καλώδιο – σε περίπτωση ανεπιτυχούς προγραμματισμού, η σύνδεση πρέπει να ελεγχθεί και η διαδικασία προγραμματισμού να επαναληφθεί, εάν είναι απαραίτητο.

4 Διαγραφή όλων των θέσεων μνήμης του δέκτη RE1

(βλέπε εικόνα 1 και εικόνα 5)

Οι θέσεις μνήμης του δέκτη RE1 δεν μπορούν να διαγραφούν μεμονωμένα. Μπορεί να πραγματοποιηθεί μόνο πλήρης διαγραφή – μετά από αυτό δεν θα «ταιριάζει» πλέον κανέναν

αποστέλλομενος κωδικός (κατάσταση παράδοσης).

1. Θα πρέπει να πατήσετε το κόκκινο πλήκτρο «P» ^(a) και να το κρατήσετε πατημένο για 5 δευτερόλεπτα τουλάχιστον. → Η λυχνία LED ^(b) αρχικά αναβοσβήνει αργά (επί 1 περίπου δευτερόλεπτο), κατόπιν γρήγορα επί 4 δευτερόλεπτα περίπου (προετοιμασία διαγραφής) και, τέλος, αναβοσβήνει ακόμη γρηγορότερα επί 2 δευτερόλεπτα περίπου. Αφήστε κατόπιν το πλήκτρο «P».
2. Όταν σταματήσει να αναβοσβήνει γρήγορα η λυχνία, όλες οι θέσεις μνήμης έχουν διαγραφεί με επιτυχία και η λυχνία LED σβήνει.

Υπόδειξη:

Εάν αφήσετε το πλήκτρο «P» προτού παρέλθουν τα 4 δευτερόλεπτα, η διαδικασία διαγραφής διακόπτεται.

- 5 Δήλωση ΕΚ του κατασκευαστή κατασ Verkaufsgesellschaft KG
κευαστής: Urheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen
- Προϊόν: Δέκτης / 1 καναλιού RE1**

Το προαναφερθέν προϊόν ανταποκρίνεται, από πλευράς σχεδίου και κατασκευής, στον τυπο που εμείς θέσαμε σε κυκλοφορία, στις ανάλογες βασικές απαιτήσεις των ακολουθώς αναφερομένων οδηγιών. Κάθε αλλαγή που θα γίνει χωρίς την προηγούμενη συγκατάθεση του κατασκευαστή συνεπάγεται την απώλεια της ισχύος της παρούσας δηλώσης.

Σχετικοί κανονισμοί στους οποίους αντιστοιχεί το προϊόν:

Η ποσότητα του προαναφερθέντος προϊόντος με τις προδιαγραφές των οδηγιών σύμφωνα με το αρθρο 3 των οδηγιών R & TTE 1995/5/EK τεκμηριώθηκε με την τήρηση των ακολουθών προτύπων:

Χρησιμοποιηθέντα πρότυπα:

ETS 300 683	έκδοση: 06/97
I-ETS 300 220	έκδοση: 10/93
EN 300 220-1	έκδοση: 11/97

Στάινχαγκεν (Steinhagen), 01/01/2003



εντεταλμένος Axel Becker
Γενική διεύθυνση

1 Yleistä

Yksikanavaisessa vaihtuvakoodisessa vastaanottimessa RE1 lähetysavaimet, jotka lähettävät vaihtuvan koodin sopivalla tunnuksella, voidaan ohjelmoida impulssikäyttöön. Vaihtuvalla koodilla tarkoitetaan lähetetyn koodin tiettyä ominaisuutta. Tällöin lähetyskoodi vaihtuu lähetyksestä toiseen.

Vaihtuvakoodisessa vastaanottimessa RE1 on kuusi vaihtuvan koodin ohjelmointipaikkaa, mikä käytännössä tarkoittaa, että on mahdollista ohjelmoida enimmillään kuusi lähetysavainta.

Näitä kuutta ohjelmointipaikkaa säädellään ns. FIFO-periaatteen (first in – first out) mukaan. Tämä tarkoittaa, että kun kaikki kuusi ohjelmointipaikkaa on täynnä ts. ohjelmoitu ja lisäksi ohjelmoidaan vielä yksi lähetysavain (ts. seitsemäs), ensimmäiseksi ohjelmoitu lähetysavain poistetaan ilman erillistä varoitusta.

Jos tämän jälkeen ohjelmoidaan taas uusi lähetysavain, toiseksi vanhin lähetysavain poistetaan ilman erillistä varoitusta jne. Näin säilyy ohjelmoituna aina vain kuusi viimeisintä lähetysavainta.

2 Liitäntä (ks. kuvat 2 ja 3)

RE1 toimii n. 24 V:n tasajännitteellä ja lähettää 0 V:iin kytkettyyn transistorilähtöön n. 0,5 sekunnin mittaisen impulssin. Se voidaan kytkeä sellaiseen paikkaan, jossa on n. 24 V:n tasajännite ja 0 V:iin kytketty ja impulssilla ohjattava ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$) (tasajännite-) tulo.

- Vihreä johdin (GN) 0 V:iin (syöttö- eli vaihtojännite impulssi- tai suuntakytkimelle)
- Valkoinen johdin (WH) ohjaustuloon (liitäntä impulssi- tai suuntakytkimelle)
- Ruskea johdin (BN) +24 V:iin (ohjauksen syöttöjännite, n. 20 mA)

Ohje:

Sähköalan asiantuntijan tulee tarkistaa etukäteen RE1:n liitäntämahdollisuudet. Jos liitäntään liittyy epävarmuustekijöitä, tulee käyttää vastaanotinta, jossa on relelähtö.

Parhaimman mahdollisen kantavuuden takaamiseksi vastaanotin tulee ensin suunata ja vasta tämän jälkeen kiinnittää.

Paikalliset olosuhteet vaikuttavat toimintaetäisyyteen!

3 RE1:n ohjelmoiminen halutulle lähetysavainkoskettimelle

(ks. kuvat 1 ja 4)

1. Paina **lyhyesti** punaista "P"-painiketta (a) → LED (b) vilkkuu hitaasti enintään 20 sekunnin ajan (ohjelmointivalmius).
2. Paina näiden 20 sekunnin aikana ohjelmoitavaa lähetysavainkosketinta. → Kun koodi on ohjelmoitavissa, hidas vilkkuminen vaihtuu nopeaksi vilkkumiseksi (enint. 15 sekuntia). Vapauta lähetysavainkosketin tämän jälkeen.
3. Paina näiden 15 sekunnin aikana **samaa lähetysavainkosketinta** uudelleen. Jos vastaanotin tunnistaa, että kyseessä on sama lähetysavainkosketin, nopea vilkkuminen vaihtuu vielä nopeampaan vilkkumiseen (n. 4 sekunnin ajan). Vapauta lähetysavainkosketin tämän jälkeen.
4. Erittäin nopean vilkkumisen päätyttyä lähetysavainkosketin on onnistuneesti ohjelmoitu ja LED-valo sammuu.
5. Suorita toimintotesti: Paina juuri ohjelmoitua lähetysavainkosketinta. Jos kaikki

toimii moitteettomasti, LED-valo syttyy lähetyssimpulssin ajaksi ja valkoiseen joh-timeen liitetyn toiminnan tulisi aktivoitua. Tarkasta liitäntä vikatapauksissa ja toista ohjelmointi tarvittaessa.

4 Kaikkien RE1:n ohjelmointipaikkojen tyhjentäminen (ks. kuva 1 ja kuva 5)

RE1:ssä ei voi tyhjentää yksittäisiä ohjelmointipaikkoja ts. vain täydellinen tyhjennys on mahdollista. Sen jälkeen mitään lähetettyä koodia ei vastaanoteta (luovutustila).

1. Paina punaista "P"-painiketta (a) ja pidä vähintään 5 sekuntia painettuna → LED (b) vilkkuu ensin hitaasti (n. 1 sekunnin ajan) ja vilkkuu sitten nopeammin n. 4 sekunnin ajan (tyhjennysvalmius). Tämän jälkeen valo vilkkuu vielä n. 2 sekunnin ajan vielä nopeammin. Vapauta tämän jälkeen painike "P".
2. Erittäin nopean vilkkumisen jälkeen kaikki ohjelmointipaikat on onnistuneesti tyhjennetty ja LED-valo sammuu.

Ohje:

Jos "P"-painike vapautetaan ennen kuin mainitut 4 sekuntia ovat kuluneet, tyhjennystoiminto on keskeytetty.

Käytetyt normit:

ETS 300 683	Julkaistu: 06/97
I-ETS 300 220	Julkaistu: 10/93
EN 300 220-1	Julkaistu: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



ppa. Axel Becker
Yrityksen johto

5 EU-valmistajan vakuutus

Valmistaja: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Tuote: Vastaanotin / 1-kanava RE1

Yllä mainittu tuote vastaa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sellaisena kuin me olemme sen tuoneet myyntiin jatkossa lueteltujen direktiivien olennaisia perustavanlaatuisia vaatimuksia. Yksikin tuotteeseen tehty muutos, jota ei ole sovittu meidän kanssamme, aiheuttaa tämän vakuutuksen voimassaolon päättymisen.

Olennaiset vaatimukset, joita tuote vastaa:

Täyttäessään alla luetellut normit tuotteiden on todistettu vastaavan R & TTE-direktiivin 1995/5/EY artikkelin 3 mukaisten direktiivien vaatimuksia:

1 Generelt

De kan programmere en håndsender til impulsgivning til 1-kanal-rolling-code-modtageren RE1, hvis håndsenderen udsender en passende „rolling-code“.

„Rolling-code“, dvs. den sendte kodes specielle sammensætning, den ændres hver gang der sendes.

Rolling-code-modtageren RE1 har i alt 6 pladser til denne „rolling-code“, dvs. der kan kodes 6 forskellige håndsenderknapper.

De 6 pladser forvaltes efter det såkaldte „FIFO“-princip (First In – First Out); dvs. når alle seks pladser er optagede hhv. kodede, og der kodes endnu en håndsenderknap (nr. syv), slettes koden på den første knap uden forvarsel.

Kodes der nu yderligere en håndsenderknap, så slettes kode nr. to osv., det er altid de seks sidste koder der bliver gemt.

2 Tilslutning (se billede 2 og billede 3)

Spændingsforsyning til RE1: 24V, giver ved sin transistorudgang (OV) en impuls af ca. 0,5 sek. varighed. Modtageren kan tilsluttes alle de steder, hvor der findes en spændingsforsyning på ca.

24 V og en (jævnstrøms-)indgang (OV) skal styres med sendeimpuls ($I_{\text{maks.}} = 50 \text{ mA}$).

- grøn ledning (GN) til OV (forsynings- hhv. kredsløbs potential til impuls- eller retningsknap)
- hvid ledning (WH) til styringsindgangen (tilslutning, impuls- eller retningsknap)
- brun ledning (BN) til + 24V (spændingsforsyning fra styringen, ca. 20 mA)

Bemærk:

Man bør først lade en elektriker undersøge mulighederne for at tilslutte RE1; såfremt tilslutningsforholdene ikke er helt afklarede, bør man anvende en modtager med relæudgang.

For at opnå en optimal rækkevidde justeres modtageren og fastgøres derefter.

De lokale forhold kan have indflydelse på rækkevidden!

3 Kodning af RE1 og håndsenderknap

(se billede 1 og billede 4)

1. Tryk **kort** på den røde **„P“** knap (a)
→ LED (b) blinker nu langsomt i maks.

20 sek. (klar til kodning).

2. Inden for disse 20 sek. skal der trykkes på den håndsenderknap, De ønsker at kode. → Når kodningen er gennemført, blinker LED hurtigere (i maks. 15 sek.). Slip nu håndsenderknappen.
3. Inden for disse 15 sek. skal der på ny trykkes på **den samme håndsenderknap**. Hvis modtageren registrerer, at det drejer sig om den samme knap, går de hurtige blink nu over i meget hurtige blink (i ca. 4 sek.). Slip nu håndsenderknappen.
4. Når de meget hurtige blink ophører, er kodningen af håndsenderknappen afsluttet, og LED lyser ikke mere.
5. Kontrollér kodning:
Tryk på den netop kodede håndsenderknap. Nu skal LED lyse mens der gives sendeimpuls og den funktion, som er forbundet med den hvide åre skal udløses – sker dette ikke, skal tilslutningen kontrolleres og kodningen gentages.

4 Sletning af alle pladser på RE1

(se billede 1 og billede 5)

Det er ikke muligt at slette én bestemt kode på RE1; dvs. man sletter alt på en gang – derefter er der ingen udsendt kode der "passer" (fabriksindstilling).

1. Tryk på den røde "P" knap (a) i mindst 5 sek. → LED (b) blinker først langsomt (ca. 1 sek.), derefter hurtigere blink i ca. 4 sek. (klar til sletning) og til sidst meget hurtige blink i ca. 2 sek.. Slip nu "P" knappen.
2. Derefter er alle koder slettet og LED lyser ikke.

Bemærk:

Sletteproceduren afbrydes, hvis "P"-knappen slippes inden for de 4 sek.

5 EU-fabrikanterklæring

Fabrikant: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Modtager / 1-kanal RE1

Det ovenfor opførte produkt opfylder i medfør af sin udvikling og konstruktion samt af den udførelse, som vi har bragt i handlen, de

almindelige, grundlæggende krav i de efterfølgende direktiver. I tilfælde af ændringer på produktet, der ikke er udført med vort samtykke, mister denne erklæring sin gyldighed.

Almindelige bestemmelser, som dette produkt opfylder:

De ovennævnte produkters overensstemmelse med forskrifterne i direktiverne iht. art. 3 i R & TTE-direktiverne 1995/5/EF er dokumenteret ved overholdelse af følgende normer:

Anvendte normer:

ETS 300 683	Udgave: 06/97
I-ETS 300 220	Udgave: 10/93
EN 300 220-1	Udgave: 11/97

Steinhagen, den 01.01.2003



p. p. Axel Becker
Direktionen

1 Generalidades

No receptor "Rolling-Code" de 1 canal RE1 poderão ser programados comandos, que emitam o "Rolling-Code" com a identificação correcta para o processo de sequência de impulsos.

Entende-se por "Rolling-Code", a característica do código emitido, que se altera de processo de transmissão em processo de transmissão.

O receptor "Rolling-Code" RE1 dispõe de seis posições de memória para este "Rolling-Code", isto significa que poderão ser programadas até seis teclas diferentes do comando.

Estas seis posições de memória são mantidas, de acordo com o denominado princípio "FIFO" (First In - First Out); isto é, quando estiverem ocupadas ou programadas todas as seis posições de memória e for programada uma tecla adicional do comando (a sétima), então aquela que foi programada em primeiro lugar será anulada sem pré-aviso.

Se for programada uma outra tecla do comando, então aquela que foi programada em segundo lugar será anulada sem pré-

aviso, etc. ficando memorizadas sempre as seis últimas programadas.

2 Ligação (ver ilustração 2 e ilustração 3)
O RE1 é accionado com cerca de 24V de tensão contínua, disponibilizando, à saída do transistor de 0V, um impulso de cerca de 0,5 segundos. Poderá ser ligado em qualquer ponto, onde exista uma tensão contínua de cerca de 24V e onde deva ser accionada uma entrada de tensão contínua de 0V com um impulso ($I_{max} = 50 \text{ mA}$).

- Condutor verde (GN) de 0V (potencial de comando ou de alimentação para sensor de direcção ou de impulso)
- Condutor branco (WH) na entrada do comando (ligação para sensor de direcção ou de impulso)
- Condutor castanho (BN) de +24V (tensão de alimentação do comando, cerca de 20 mA)

Instrução:

A possibilidade de ligação do RE1 deverá ser verificada por um electricista;

se subsistirem dúvidas, deverá ser utilizado um receptor com saída de relé.

O receptor deverá ser ajustado e fixado posteriormente para se obter um bom alcance.

Os dados locais podem ter influência no alcance!

3 Programação do RE1 na tecla pretendida do comando

(ver ilustração 1 e ilustração 4)

1. Premir **brevemente** a tecla "**P**" (a) vermelha → o LED (b) pisca lentamente durante 20 segundos (posição de programação).
2. Durante esses 20 segundos, terá de ser premida a tecla pretendida do comando a programar. → Quando for possível a programação do código, a intermitência lenta passa depois para uma intermitência rápida (durante 15 segundos). A tecla do comando terá de ser solta posteriormente.
3. Durante esses 15 segundos, terá de ser premida novamente a **mesma tecla do comando**. Se o receptor reconhecer

que se trata da mesma tecla do comando, a intermitência rápida passa depois para uma intermitência ainda mais rápida (durante 4 segundos). A tecla do comando terá de ser solta posteriormente.

4. O fim da intermitência muito rápida indica que a tecla pretendida do comando foi devidamente programada e o LED apagar-se-á.
5. Realizar o teste de funções:
A tecla do comando programada há momentos terá de ser novamente premida. Em caso de êxito, o LED iluminar-se-á para o comprimento do impulso de saída e a função cablada com o condutor branco deverá ser activada - em caso de insucesso, terá de ser verificada a ligação e, se for necessário, terá de ser repetida a programação.

4 Anulação de todas as posições de memória do RE1

(ver ilustração 1 e ilustração 5)

No RE1, as posições individuais de memória não poderão ser anuladas individualmente; isto significa que só é possível uma anulação completa - posteriormente não se "ajusta"

qualquer código transmissível (estado de entrega).

1. Premir a tecla "P" (a) vermelha durante 5 segundos → o LED (b) pisca primeiro lentamente (cerca de 1 segundo) depois verificar-se-á uma intermitência rápida durante 4 segundos (posição de anulação) e posteriormente ainda se verificará uma intermitência muito rápida durante 2 segundos. A tecla "P" terá de ser solta posteriormente.
2. O fim da intermitência muito rápida indica que foram devidamente anuladas todas as posições de memória e o LED apagar-se-á.

Instrução:

Se a tecla "P" for solta antes do decurso dos 4 segundos, o processo de anulação será interrompido.

5 Declaração europeia do fabricante

Fabricante: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
D-33803 Steinhagen

Produto: **Receptor / 1-Canal RE1**

O produto acima designado cumpre as exigências essenciais das seguintes directivas europeias no que diz respeito à concepção, ao tipo de construção e à execução. Esta declaração perde a validade, se for feita qualquer alteração no produto sem o nosso consentimento prévio.

Directivas vigentes, que são cumpridas pelo produto:

A conformidade dos produtos acima referidos foi comprovada, de acordo com as normas das directivas nos termos do artigo 3 das directivas R & TTE 1995/5/CE através do cumprimento das seguintes normas:

Normas aplicadas:

ETS 300 683	Edição: 06/97
I-ETS 300 220	Edição: 10/93
EN 300 220-1	Edição: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003



p.p. Axel Becker
Gerência

1 Splošno

Pri enokanalnem sprejemniku RE1 z "rolling" kodo se lahko za obratovanje preko impulzov programirajo ročni oddajniki, ki pošiljajo "rolling" kodo z ustreznim prepoznavnim signalom.

Pod pojmom "rolling" koda se razume lastnost poslani kode, da se lahko le-ta od enega do drugega postopka oddajanja spreminja.

Sprejemnik RE1 z "rolling" kodo ima skupaj šest pomnilniških mest za to "rolling" kodo. To pomeni, da se lahko programira do šest različnih tipkal ročnih oddajnikov.

Teh šest pomnilniških mest se upravlja po načelu FIFO (prvi noter, prvi ven).

Če je torej zasedenih oz. programiranih vseh šest pomnilniških mest v trenutku, ko želimo programirati novo tipkalo ročnega oddajnika (sedmi po vrsti), se bo pomnilniško mesto, ki je bilo programirano kot prvo, brez opozorila izbrisalo.

Tako se nadaljuje, ko želimo programirati naslednje tipkalo, tako da je v spominu vedno zadnjih šest programiranih tipkal.

2 Priključek (glej sliko 2 in 3)

Sprejemnik RE1 deluje s ca. 24V enosmerno napetostjo in oddaja impulz dolžine ca. 0,5 sek. na svojem tranzistorskem izhodu z vezavo OV. Lahko se ga priključi povsod tam, kjer je na razpolago enosmerna napetost 24V in kjer naj bi bil krmiljen enosmerni vhod z vezavo OV z impulzom ($I_{\max.} = 50 \text{ mA}$).

- zelena žila (GN) na OV (napajalni oz. stikalni potencial za impulzno ali smerno tipkalo)
- bela žila (WH) na krmilnem vhodu (priključek za impulzno ali smerno tipkalo)
- rjava žila (BN) na +24V (napajalna napetost krmiljenja, ca. 20 mA)

Opozorilo:

Možnost priključitve sprejemnika RE1 mora prehodno preveriti elektrostrokovnjak; če obstaja negotovost, potem naj se uporabi sprejemnik z relejnim izhodom.

Za bi bil doseg optimalen, je potrebno sprejemnik naravnati oz. usmeriti in nato pritrditi.

Na doseg lahko vplivajo krajevne danosti!

3 Programiranje sprejemnika RE1 na želeno tipkalo ročnega oddajnika (glej sliko 1 in 4)

1. Rdečo tipko "P"  za kratek čas pritisnite → dioda LED  počasi utripa za max. 20 sek. (stanje pripravljenosti za programiranje).
2. V času teh 20 sekund morate pritisniti tipko ročnega oddajnika, ki jo želite programirati. → Če se koda lahko programira, preide počasno utripanje v hitro utripanje (za max. 15 sek.). Tipko ročnega oddajnika morate potem spustiti.
3. V času teh 15 sekund morate **isto tipko ročnega oddajnika** ponovno pritisniti. Če sprejemnik prepozna, da gre za isto tipko ročnega oddajnika, bo hitro utripanje prešlo v zelo hitro utripanje (za ca. 4 sek.). Tipko morate potem spustiti.

4. Po končanem zelo hitrem utripanju je zelena tipka ročnega oddajnika uspešno programirana in dioda LED ugasne.
5. Izvedite test delovanja:
Ponovno pritisnite ravno kar programirano tipko ročnega oddajnika. Če je bilo programiranje uspešno, za dobo izhodnega impulza zasveti dioda LED in sproži se funkcija, ki je povezana z belo žilo. Če ta korak ne uspe, se programiranje ponovi.

4 Brisanje vseh pomnilniških mest sprejemnika RE1 (glej sliko 1 in 5)

Pri sprejemniku RE1 ni možno brisanje posameznih pomnilniških mest, temveč je možno samo brisanje v celoti. Po takšnem brisanju ni nobena oddajna koda več ustrezna (stanje ob dobavi).

1. Pritisnite rdečo tipko "**P**"  in jo pridržite najmanj za 5 sek. → dioda LED  utripa najprej počasi (ca. 1 sek.) in preide nato v hitro utripanje za ca. 4 sek. (stanje pripravljenosti za brisanje) in utripa na koncu ca. 2 sek. zelo hitro. Tipko "**P**" nato spustite.

2. Po končanem zelo hitrem utripanju so vsa pomnilniška mesta uspešno izbrisana in dioda LED ugasne.

Opozorilo:

Če tipko "**P**" spustite preden minejo 4 sekunde, se postopek brisanja prekine.

5 EU-Izjava proizvajalca

Proizvajalec: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 - 98
D-33803 Steinhagen

Proizvod: sprejemnik / 1-kanalni RE1

Goraj navedeni proizvod s svojo zasnovo, konstrukcijo in končno izvedbo v tržni obliki ustreza zadevnim osnovnim zahtevam v nadaljevanju navedenih smernic glede varstva in zdravja pri delu. V primeru spreminjanja proizvoda, ki ni v skladu z našo zasnovo, ta izjava ni veljavna.

Zadevna določila, katerim ustreza proizvod:

Potrjuje se skladnost zgoraj navedenih proizvodov s predpisi smernic v skladu s

členom 3 R & TTE-smernic 1995/5/ES in upoštevanje naslednjih standardov:

uporabljeni standardi:

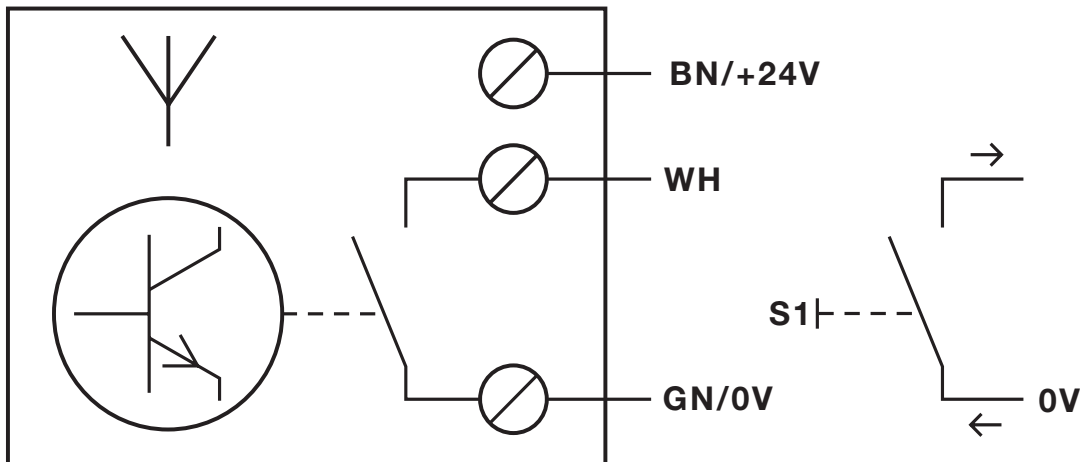
ETS 300 683	izdaja: 06/97
I-ETS 300 220	izdaja: 10/93
EN 300 220-1	izdaja: 11/97

Steinhagen, 01.01.2003

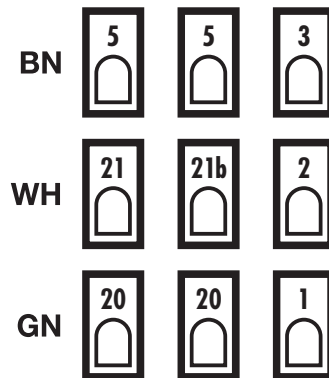
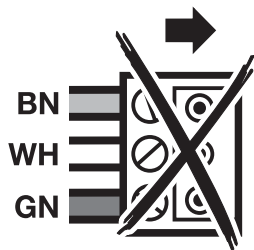
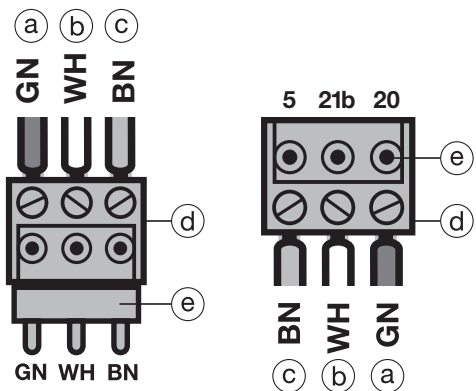


ppa. Axel Becker
poslovodstvo

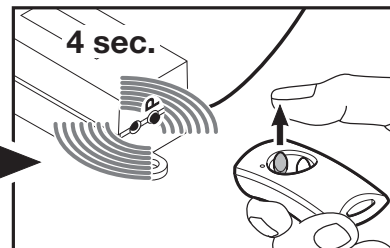
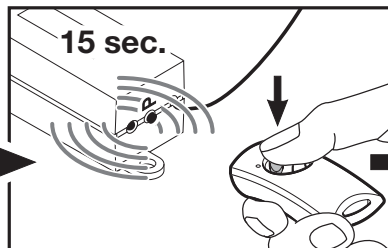
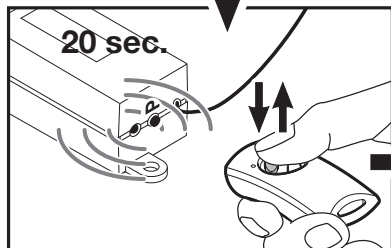
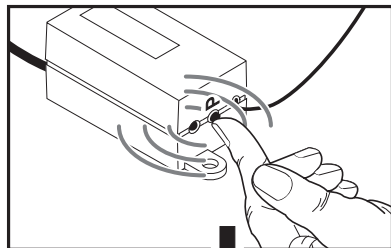
2



3



4



5

